

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ueber dem Mittelmeer

Italienische Bomberstaffel über der Ostküste von Korsika.

Dans le ciel méditerranéen. Une escadrille de bombardiers italiens survolant les côtes de la Corse.



Die Panzerschlacht

Ein Bild des Kampfverfahrens, welches weitgehend den Ausgang der Schlacht um Frankreich bestimmte. Man erinnert sich an Meldungen von überraschenden Durchstößen der deutschen Panzerwagen durch die holländische Verteidigung nach Rotterdam, später durch die französischen Linien nach der Somme und so fort. Man sieht hier die erste Welle des Angriffs losbrechen. Zuvorderst die schweren Tanks (a), hinter ihnen die leichtern (b), dazwischen fährt in Personenwagen (c) und in Raupenwagen die Artilleriebeobachtungsstelle. Sie ist ausgerüstet mit drahtloser Sende- und Empfangsstation. Hinter den Tanks Deckung nehmend, folgen Meldefahrer auf Motorrädern (d). Ein Infanteriestoßtrupp (e) geht mit dieser Angriffswelle ebenfalls vor.

La bataille des tanks. Cette photographie prise au début de la guerre donne une idée générale de la tactique novée par les armées du Reich. Au premier échelon marchent les tanks lourds (a), suivis immédiatement de tanks légers (b), d'automobiles et voitures à chenilles (c) transportant les postes d'observation d'artillerie. Tous ces engins motorisés sont équipés d'appareils de radio émetteurs et récepteurs. Derrière le plastron des tanks suivent, à motocyclettes, les hommes de liaison et les estafettes. Répartis en tirailleurs dans le terrain, les fantassins des troupes de choc évoluent avec cette première vague d'assaut (e).

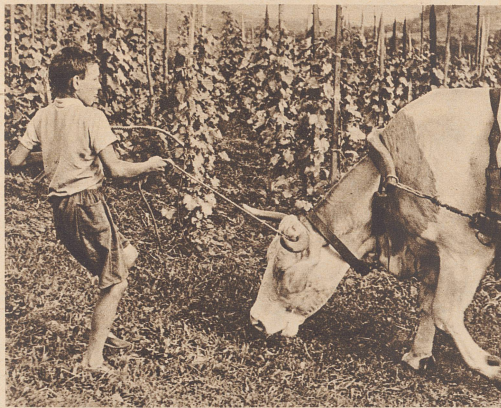
Buben ersetzen den Vater

Die Familie wohnt in einem Ort an der Grenze; der Vater ist, von kurzen Urlaubstagen abgesehen, beim Grenzschutz. Fünf Kinder sind da: Zwillingssuben von elf Jahren, ein achtjähriger und ein fünfjähriger Bub sowie ein kleines Mädchen von drei Jahren. Die so oft vernommene Klage, daß in einem Hause, wo der Vater abwesend ist, die Buben verwildern, hier gilt sie nicht, hier ist das Gegenteil der Fall: die Buben, die beizeiten die Arbeit des Landwirts erlernt haben, helfen nach allen Kräften; wacker schaffen sie auf dem Feld, im Stall und allenthalben, und sie tun ihr Möglichstes, den Vater zu ersetzen.

Photos Klausner



Die elfjährigen Zwillingssuben beim Mistaufladen.
Les deux jumeaux de 11 ans chargent un char de fumier.



Eine schwierige Arbeit für einen kleinen Buben.
Un travail difficile pour un petit garçon.



Die Mutter holt mit den beiden Ältesten Grünfutter.
La mère et les deux aînés rentrent le fourrage.



Die Zwillinge können schon melken. Der Melkkessel zwischen den Beinen wird zwar recht schwer, und manchmal «gingget» die Kuh, so daß der Bub seine Not hat, um der Lage Meister zu bleiben.

Les jumeaux savent traire. Cela ne va pas tout seul, surtout si la vache se met à «remuer», et pourtant il s'agit de ne pas perdre son sang-froid.

Les enfants remplacent leur père

Cette famille, habitant près de la frontière, compte 5 enfants: 2 jumeaux de 11 ans, 2 garçons de 8 et 5 ans, ainsi qu'une fillette de 3 ans. Leur père est mobilisé, et ne revient de temps à autre que pour de courtes permissions. On dit parfois que lorsque le père de famille est absent, les enfants en profitent pour paresser. Ici, c'est le contraire. Les garçons connaissent les travaux de la campagne, ils aident de toutes leurs forces, aux champs, à l'étable et font de leur mieux pour remplacer leur père.



Beim Mittagessen. Ein Stuhl ist leer, es ist der Platz des Vaters.
A table, une place reste vide; celle du père.

Die ZI erscheint freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Inseratenpreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -75; bei Platzvorschrift Fr. -75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 51790. • Imprimé en Suisse.



Zweimal Maria Stuart

Die gleiche Frauengestalt der Geschichte, verkörpert in zwei verschiedenen Filmen durch zwei verschiedene Filmdarstellerinnen. Links: Katharina Hepburn in dem amerikanischen Film «Mary of Scotland», rechts: Zarah Leander in dem deutschen Ufafilm «Das Herz einer Königin», der demnächst in der Schweiz zur Aufführung gelangt. *Maria Stuart à l'écran. A gauche: Katherine Hepburn dans le film américain «Mary of Scotland». A droite: Zarah Leander dans le film allemand «Le cœur d'une reine» qui passera prochainement en Suisse.*